

Stadt Schortens			
Eing. 23. Mai 2012			
	Be	Wru	



**Grundstücks-, Erschließungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH**

GEV - Mühlenstraße 31-35 - 26441 Jever

Stadt Schortens  
Fachbereich Bauen  
Oldenburger Str. 29

26419 Schortens

Geschäftssitz:  
Immobilien- und Finanzzentrum

Mühlenstraße 31-35  
26441 Jever

Telefon 0 44 61 / 915 - 1053  
Telefax 0 44 61 / 915 - 1069

e-Mail: [info@volksbank-jever.de](mailto:info@volksbank-jever.de)  
[www.volksbank-jever.de](http://www.volksbank-jever.de)

Leitung:  
Dipl.-Verw. Karl-Heinz Freese  
Prokurist

Firmensitz:  
Schloßplatz 3 · 26441 Jever

Amtsgericht  
Oldenburg HRB 131190

Tochterunternehmen  
der Volksbank Jever eG

Geschäftsführung:  
Michael Engelbrecht  
Lambert Meyer  
Gerd Köhn

Jever, den 18. Mai 2012  
Ansprechpartner : Karl-Heinz  
Freese  
Telefon : 04461 - 915 10 50

### **Bauleitplanung, Bürgerbeteiligung Brauerwiesen –Erweiterung „Am Apfelgarten“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bezüglich der Thematik „Mindestgrößen“.

Nach dem Entwurf eines Grundstücksaufteilungsplanes werden fast alle Grundstücke ca. 600 m<sup>2</sup> groß sein und damit den Festsetzungen der Stadt Schortens entsprechen.

Sorgen macht uns die Festsetzung, wonach Grundstücke für Doppelhaushälften mindestens 500 m<sup>2</sup> groß sein sollen. Erfahrungsgemäß werden in einem Baugebiet dieser Größenordnung ca. 3 – 4 Grundstücke, meistens sind es Eckgrundstücke, für Doppelhäuser nachgefragt. Diese bilden eine hervorragende Alternative zu Einfamilienhäusern wie auch Eigentumswohnungen. Sie sind für eine breite Käuferschicht bezahlbar, können von 2 – 4 Personen genutzt werden und sind damit auch für den Mietmarkt prädestiniert.

Städtebaulich haben sie nie Anlass zu Kritik gegeben, weil sie harmonisch in das Straßenbild eingebunden werden konnten; sowohl als Gebäude mit einem First oder zwei sog. „nicht freistehende Einfamilienhäuser“. Mit einem solchen Angebot wird bezahlbarer Wohnraum geschaffen, zumal Einfamilienhäuser kaum unter 220 T € geschaffen werden können, eine Doppelhaushälfte hingegen für einen Kaufpreis von ca. 150 T €. Gleichzeitig wird dem Gebot der sparsamen Rauminanspruchnahme entsprochen.

Die ersten Anfragen liegen bereits vor. Wenn gewollt ist, eine solche Festsetzung zu treffen, schlagen wir 300 bzw. 350 m<sup>2</sup> für eine Grundstückshälfte vor.

Wir hoffen, daß wir Ihnen ausreichend Argumente liefern konnten, um dieses wichtige Vertriebssegment auch weiterhin bedienen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
GEV Grundstücks-, Erschließungs-,  
und Vermarktungsgesellschaft mbH

*Karl-Heinz Freese*